

# An-den-vier-Enden-der-Welt.de

## Lifestyle-Lounge - News

### Von wegen leicht und lieblich

5. Dezember 2017

Sind Sie **weiblich** und haben **Angst vor Wein**? Weiblich ja, aber wieso Angst? Ich blicke gerade tief ins Glas - das müsste die richtige Antwort sein. Andere Frauen **wundern** sich über die **Frage**, einige **drucksen herum**. Angst ist eigentlich nicht das richtige Wort, aber so richtig trauen tun sie sich oftmals auch nicht. **Frau kennt sich** vielfach **nicht so richtig aus** und trifft andauernd **Männer**, die zumindest so **tun**, als ob sie **alles über Wein wüssten**. Und so richtig wohl fühlt man sich als Frau vor dem Weinregal von Aldi ja nun auch nicht.

Nun, da kann **geholfen** werden: Den **unsicheren**, den **zögernden Frauen**, aber auch den **Weinliebhaberinnen**, die sich längst dem **Wein** als **interessantem** und **lebensgestaltenden Getränk** zugewandt haben und doch noch **mehr** oder **alles erfahren** möchten. Und sei es nur, um den männlichen Hochstaplern und erst recht den Chauvis beizukommen, die sich jedes Jahr breit darüber auslassen, wie schnell sie zum neuen Beaujolais gekommen sind oder ungefragt verbreiten, dass beim Prickelwein mit null Dosage die Trockenheit erst anfängt. Geholfen werden kann aber auch den **Frauen**, die sich ganz einfach einmal **vom Wein verführen lassen** möchten.

Die **Master-of-Weine-Sommelière Romana Echensperger** hat einen **Crashkurs** in Sachen **Wein für Frauen** vorbereitet, Titel: **Von wegen leicht und lieblich Das ultimative Weinbuch nur für Frauen.**

**Nur für Frauen?** Es sei mal dahin gestellt, inwieweit darin schon wieder eine **Diskriminierung** gesehen werden kann, als ob Frauen nicht **jedes** nette und **gut verständliche Weinbuch** benutzen könnten. Denn auch dieses Buch spart nicht mit allgemeinem, gleichsam **geschlechtslosem Weinwissen**, aber es **nimmt** eben auch auf ganze besondere Weise **Frauen an die Hand**, weil sie nach **Romana Echensperger** „in Bezug auf Wein eben etwas **anders ticken** als Männer“.

Es kommt immer auf die **Sichtweise** an, mit der man sich dem ja bekanntlich weitgehend **von Männern besetzten Thema Wein** nähert. Und da schlägt **Frau Echensperger Wege** ein, auf denen ihr jede **Frau** gerne **folgt**. Vor allem ist es kein Weinbuch, in dem die Erkenntnisse zu trockenem Riesling über noch trockenere Lehrkapitel führen. Hier **reisen Frauen** Seite für Seite mit **Spaß zum Wein. Weinwissen, Lebensnähe** und **praktische Verwendbarkeit** aus **Frauenperspektive** ist die Devise, ein gekonnt abgeschmeckter Verschnitt aus **Know How** und **Unterhaltung**. Verschnitt heißt im Weindeutsch übrigens Cuvée.

Am Anfang gibt es zu jedem Thema viel **geschlechtsneutrales Wissen**, später dann noch **Ratschläge für Frauen**, damit Sie **kompetente Weintrinkerinnen** werden können. Das ist so übersichtlich und wird so kompakt auf den Punkt gebracht, dass **Frau** nicht nur auf interessante Weise **schnell** und **mühelos lernt**, sondern auch **Mann** alles erfährt, um etwa seinen **rational orientierten** und oft **vorlaut verkündeten**

**Auswahlentscheidungen** das vielfach **fehlende Fundament** zu verschaffen.

**Romana Echensperger** hat übrigens nicht den klassischen Inhalt der Flut von - männlichen - Weinbüchern durchgedreht, sondern präsentiert locker und **aus Frauenperspektive weibliche Trends** und **nüchterne Wahrheiten** jenseits der aufgedrängten Männervorlieben. Allerdings ist es nicht nur für Frauen interessant, wenn einerseits der **Quatsch** von den **femininen Weinen**, die überwiegend als **Rosé** umherirren, abgeräumt wird, andererseits die bei Männern **unbeliebte Tatsache** erklärt wird, dass Frauen bei der **Verteilung der Sinnesorgane bevorzugt** wurden und somit **besser riechen** und **schmecken** können.

Außerdem werden jede Menge andere **Vorurteile angestoßen**, die in der Welt des Weins herumschwappen. **Frau Echensperger** nennt das „**Schluss mit den Weinmythen**“ und greift beispielsweise das **Gerangel** um den **Verschluss**, die **Gläser** oder die Quellen für den **Einkauf** auf. Über 50 Seiten führt dann die Reise quer durch das **Weinland Deutschland** und weiter in **viele Weinländer** und durch etliche **Weinsorten**.

Das **Kapitel** über „**Anlässe**“ behandelt das typische **Hilflosenthema Wein und Speisen verständlich und praktisch brauchbar** - erst geht es durch die **Küchen der Welt** und dann in die **geerdete Küche zu Hause** und eben die Anlässe für verschiedene Gerichte. In diesem Kapitel wie auch generell im Buch dürfte Frauen die **Lebensnähe** gefallen, während Männer-Weinbücher stets unwirkliche Gourmetkapriolen für die Weinempfehlungen voraussetzen. Obendrein wird die **Leserin** bestens

**ausgestattet**, um künftig souverän die **Weinauswahl** im **Restaurant** selbst zu **übernehmen**.

Am Ende werden **neun Weinfrauen** vorgestellt, die in **Interviews** aus ihrer ganz **persönlichen Situation** Einblicke in die **Frauen-Welt des Weins** geben.

Von wegen leicht und lieblich ist der **emanzipatorische Kompass** für **alle Frauen**, die nicht davon abgängig bleiben möchten, dass ihnen Männer (reinen) Wein einschenken.

Von wegen leicht und lieblich - 190 Seiten, reich bebildert, 25 Euro; erschienen 2017 im **Christian Verlag**.

➡ **mehr Infos über das Verlagsprogramm  
des Christian Verlags**

<https://verlagshaus24.de/christian>

© für die Website: **Detlef Rosenbaum**

E-Mail: [info@an-den-vier-enden-der-welt.de](mailto:info@an-den-vier-enden-der-welt.de)  
[Vier-enden-der-welt@t-online.de](mailto:Vier-enden-der-welt@t-online.de)